

# Bewerberleitfaden für das UNIVANTS of Healthcare Excellence Program

Vielen Dank für Ihr Interesse am UNIVANTS of Healthcare Excellence Award Program. Dieser Bewerberleitfaden soll Ihnen bei der Optimierung Ihrer Bewerbung helfen. Er enthält unter anderem Beispiele für bewährte Verfahren und nützliche Hinweise.

Zur Vereinfachung des Bewerbungsprozesses empfehlen wir Ihnen, die in diesem Bewerberleitfaden bereitgestellten Anhänge zu verwenden, um die erforderlichen Informationen für Ihre Online-Bewerbung zusammenzutragen.

Zur weiteren Gewährleistung der Qualität Ihrer Bewerbung verwenden Sie bitte die empfohlene **Checkliste** (Anhang IV).

## INHALTSVERZEICHNIS

### I. MINDESTANFORDERUNGEN

### II. WICHTIGE TERMINE

### III. WICHTIGE ÜBERLEGUNGEN FÜR IHRE BEWERBUNG

1. **ABSCHNITT „PROJEKTTEAM“**
  - i. INTERDISZIPLINÄRES TEAM
  - ii. MITGLIEDER DES BETREUUNGSTEAMS
2. **ABSCHNITT „INITIATIVE“**
3. **ABSCHNITT „MESSBARE AUSWIRKUNGEN“**
  - i. BETEILIGTE
  - ii. KRITERIEN UND KPIs
  - iii. LEISTUNGSKENNZAHLEN (KEY PERFORMANCE INDICATOR, KPI)
  - iv. KPIs NACH BETEILIGTEN
  - v. QUANTITATIVE UND QUALITATIVE LEISTUNGSMERKMALE
  - vi. QUANTITATIVE KPIs
  - vii. QUALITATIVE KPIs
  - viii. BEDEUTUNG DER AUSWIRKUNGEN
4. **ABSCHNITT „PROZESSATTRIBUTE“**
  - i. EINMALIGKEIT
  - ii. UMSETZBARKEIT
  - iii. SKALIERBARKEIT
  - iv. KONTROLLGRAD
  - v. LABORINTEGRATION

### IV. NAME IHRER INITIATIVE

### V. ABSCHNITT „BESTÄTIGUNG“

## I. MINDESTANFORDERUNGEN

### ERFÜLLEN SIE DIE MINDESKRITERIEN FÜR DIE EINREICHUNG?

Bitte ziehen Sie die folgende Checkliste zurate, um zu überprüfen, ob Ihre Bewerbung vollständig ist und alle Anforderungen erfüllt.

- Wurde Ihre Initiative zur klinischen Versorgung in die klinische Praxis umgesetzt (d. h. nicht nur in Bezug auf Forschung oder eine Studie, die noch nicht in der klinischen Versorgung umgesetzt wurde)?
- Umfasst Ihre Initiative zur klinischen Versorgung mindestens drei Disziplinen (einschließlich Labormedizin/Pathologie)?
- Haben Sie jedem der folgenden Beteiligten eine Leistungskennzahl (KPI) zugeordnet?



Patient:innen



Ärzt:innen



Gesundheitssysteme/Verwaltung



Kostenträger

- Haben Sie mindestens zwei quantitative Leistungsmerkmale für Ihre gesamte Bewerbung, von denen mindestens eine **NICHT** mit einer Umfrage verknüpft ist?
- Es gibt nicht mehr als vier qualitative Leistungsmerkmale für Ihre gesamte Bewerbung.

## II. WICHTIGE TERMINE

Das früheste Datum für die Einreichung von Bewerbungen ist der **1. August**.

Wir empfehlen nachdrücklich, die Bewerbungen an diesem Tag und/oder so früh wie möglich einzureichen.

Durch Einreichung einer Bewerbung vor dem **1. November** wird sichergestellt, dass das UNIVANTS of Healthcare Excellence Award Administration Team eine umfassende Überprüfung aller möglichen Berichtigungen der Eignung vornimmt.



Offene Bewerbungen



Frist für die garantierte Prüfung der Eignung, die gegebenenfalls eine erneute Einreichung ermöglicht.



Frist für alle Einreichungen

### III. WICHTIGE ÜBERLEGUNGEN FÜR IHRE BEWERBUNG

#### 1. ABSCHNITT „PROJEKTTEAM“

##### i. INTERDISZIPLINÄRES TEAM

- Die am höchsten bewerteten Initiativen zur klinischen Versorgung umfassen mindestens fünf Disziplinen, darunter Labormedizin/Pathologie.

##### ii. MITGLIEDER DES BETREUUNGSTEAMS

- Sie werden gebeten, drei bis fünf Mitglieder des Betreuungsteams (Sie selbst eingeschlossen, falls zutreffend) zu benennen, die den größten Einfluss auf Ihre Initiative zur klinischen Versorgung hatten. *Um die erforderlichen Informationen zu sammeln, verwenden Sie bitte die Vorlage **Mitglieder des Betreuungsteams** (Anhang I).*
- Diese Mitglieder des Betreuungsteams würden Ihr preisgekröntes Team bilden. Im Rahmen dieser Auszeichnung muss eines der Mitglieder des Betreuungsteams im Bereich der Labormedizin tätig sein. Sie dürfen maximal fünf Mitglieder des Betreuungsteams angeben, Sie selbst eingeschlossen.



#### Sie sind sich nicht sicher, wen Sie aufnehmen sollen? Stellen Sie sich folgende Fragen:

- Wer sind die wichtigsten Führungskräfte Ihrer Initiative zur klinischen Versorgung?
- Wer im Team war für die erzielten Ergebnisse von entscheidender Bedeutung?
- Wer trug maßgeblich dazu bei, Hindernisse zu überwinden?

#### 2. ABSCHNITT „INITIATIVE ZUR KLINISCHEN VERSORGUNG“

Sie werden um einen allgemeinen Überblick über die Initiative zur klinischen Versorgung gebeten, die zu einer messbar besseren Gesundheitsversorgung führte. Dazu gehören unter anderem Informationen über nicht gedeckten Bedarf und/oder klinische Probleme, die verringert wurden, sowie der Einfluss und die Beiträge der verschiedenen beteiligten Partner und Disziplinen. Bitte fügen Sie auch eine Kurzfassung der Auswirkungen der Initiative zur klinischen Versorgung bei.

Damit alle Mitglieder des Beurteilungsgremiums, die aus unterschiedlichen Disziplinen und Regionen kommen, sich ein umfassendes Bild von Ihrer Initiative zur klinischen Versorgung machen können, definieren Sie bitte unbedingt alle Akronyme und achten Sie darauf, sich möglichst einfach auszudrücken. Bitte vermeiden Sie zudem in Ihrer Einreichung Produktnamen und/oder Herstellernamen.

Beispiele für Initiativen zur klinischen Versorgung finden Sie auf unserer Website mit den Kurzfassungen früherer Gewinner unter [www.UNIVANTShce.com](http://www.UNIVANTShce.com).

#### **HINWEIS:**

Dieser Abschnitt darf maximal 2.500 Zeichen (einschließlich Leerzeichen) enthalten, damit sichergestellt ist, dass Sie Ihre Initiative zur klinischen Versorgung wirklich nur kurz darstellen. Zusätzliche Inhalte, die nicht bereits in anderen Abschnitten der Bewerbung bereitgestellt wurden, können bei der Einreichung der Bewerbung als Anhang beigefügt werden.



#### Fragen, die Sie sich beim Verfassen des allgemeinen Überblicks über Ihre Initiative zur klinischen Versorgung stellen sollten:

- Welche klinischen Probleme wollten Sie lösen?
- Wie haben Sie das klinische Problem verringert (oder teilweise gelöst)? Wenn es irgendwelche Herausforderungen gab, wie haben Sie diese gelöst?
- Welche Rolle spielte Labormedizin/Pathologie bei der Bewältigung dieser Herausforderungen?
- Welche KPIs wurden erreicht und wie?
- Welche Erkenntnisse können Sie nennen, die zur Beschleunigung von Veränderungen beigetragen haben?

### 3. ABSCHNITT „MESSBARE AUSWIRKUNGEN“

Um den Bewerbungsprozess zu optimieren und die erforderlichen Informationen für Ihre Online-Bewerbung zu sammeln, empfehlen wir Ihnen, die Vorlage **Messbare Auswirkungen** (Anhang II) zu verwenden.

Eine empfohlene Vorgehensweise für diesen Abschnitt besteht darin, die folgenden Fragen in Übereinstimmung mit jedem messbaren Ergebnis zu beantworten.

- Wer ist der Hauptnutznießer dieser messbaren Veränderung? [**Beteiligter**]
- In welchem Verhältnis steht der neue Behandlungserfolg zur früheren Ausgangslage bzw. zum früheren Behandlungsstandard? [**Kriterium – Zunahme, Verringerung, Verbesserung usw.**]
- Was ist die übergreifende KPI? [**Leistungskennzahl**]
- Welches Ergebnis ist mit dieser KPI verbunden? [**Kennzahl – quantitativ (bevorzugt) oder qualitativ**]

#### i. BETEILIGTE

 <p><b>PATIENT:INNEN</b></p>	<p>Diese Kategorie kann Untergruppen oder alle Patient:innen umfassen, die von oder in Ihrer Einrichtung versorgt werden. Dies kann Krankenhauspatient:innen, ambulante Versorgung und/oder vorstationäre Verbraucher:innen, Kund:innen und Mitglieder umfassen, die möglicherweise noch nicht mit Ihrem Betreuungssystem in Verbindung stehen, aber von vorbeugenden Maßnahmen und/oder Gesundheitsinitiativen für die gesamte Bevölkerung profitieren können.</p> <p><b>BEISPIELE:</b> Screening von normalen gesunden Patient:innen, Patient:innen in der Notaufnahme, Onkologiepatient:innen, verstorbene Patient:innen, Familienmitglieder von Patient:innen, vorstationäre Verbraucher:innen, Diabetespatient:innen, OP-Patient:innen, pädiatrische, geriatrische Patient:innen usw.</p>
 <p><b>ÄRZT:INNEN</b></p>	<p>Diese Kategorie kann medizinische Disziplinen und/oder alle klinischen Mitarbeiter:innen umfassen, die an der direkten Versorgung und Behandlung der Patient:innen beteiligt sind.</p> <p><b>BEISPIELE:</b> Ärzt:innen der Notaufnahme, Patholog:innen, Onkolog:innen, Apotheker:innen, medizinische Primärversorger:innen, Internist:innen, Pflegepersonal usw.</p>
 <p><b>GESUNDHEITS-SYSTEME/ VERWALTUNG</b></p>	<p>Diese Kategorie kann einzelne oder alle Komponenten einer Gesundheitsverwaltung oder gesundheitsorientierten Einrichtung umfassen, beispielsweise Geschäftsleitung, Verwaltung, öffentliche Gesundheitssysteme, Gesundheitssysteme, Krankenhäuser und Krankenhausnetzwerke.</p> <p><b>BEISPIELE:</b> Krankenhaus, Referenzlabor, Klinik, Stiftung, Einrichtung, Vorstandsvorsitzender, operativer Geschäftsführer, kaufmännischer Geschäftsführer, Bereichsleiter, Führungskräfte/ Teamleiter, Vorgesetzte usw.</p>
 <p><b>KOSTENTRÄGER</b></p>	<p>Diese Kategorie enthält Nutznießer, die nicht dem Gesundheitssystem/der Verwaltung angehören. Dazu gehören unter anderem Stiftungen, Versicherungen und/oder staatliche Gesundheitseinrichtungen.</p> <p><b>BEISPIELE:</b> Versicherungsgesellschaften, Stiftungen, Empfänger finanzieller Leistungen außerhalb der Verwaltung, Finanzämter, Finanzierungsquellen, Investoren usw.</p>

#### ii. REPRÄSENTATIVE BEISPIELE FÜR KRITERIEN UND KPIS

Beginnen Sie mit den Beteiligten, auf die Ihre Initiative zur klinischen Versorgung den größten Einfluss hatte, und stellen Sie bezüglich Ihrer KPIs Überlegungen an, welches Kriterium die Auswirkungen auf die jeweilige KPI am besten beschreibt.

- BEISPIELE:**
- **Kürzere** Aufenthaltsdauer
  - **Größere** Selbstsicherheit der Ärzt:innen
  - **Größere** Patientenzufriedenheit
  - **Kürzere** Wartezeit
  - **Bessere** Patientenerfahrungen
  - **Geringeres** Risiko
  - **Frühere** Diagnosen

### iii. WAS IST EINE LEISTUNGSKENNZAHL (KEY PERFORMANCE INDICATOR, KPI)?

- Eine KPI ist ein Maß für Auswirkungen bzw. für die Leistung. KPIs werden verwendet, um die tatsächlichen und/oder realisierten Änderungen Ihrer Initiative zur klinischen Versorgung zu bewerten.
- KPIs können quantitativ oder qualitativ gemessen werden.
  - Bevorzugt werden quantitative Ergebniskennzahlen. Wenn aus irgendeinem Grund ein quantitatives Leistungsmerkmal nicht definiert werden kann, können qualitative Leistungsmerkmale berücksichtigt werden.

### iv. REPRÄSENTATIVE BEISPIELE FÜR KPIs, VON DENEN EIN WICHTIGER BETEILIGTER PROFITIERT HAT

#### BEISPIELE:

 PATIENT:INNEN	 ÄRZT:INNEN	 GESUNDHEITSSYSTEME/ VERWALTUNG	 KOSTENTRÄGER
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mortalität</li> <li>• Sicherheit</li> <li>• Wohlbefinden</li> <li>• Aufenthaltsdauer</li> <li>• Eigenkapital</li> <li>• Wartezeit</li> <li>• Erfahrung</li> <li>• Engagement</li> <li>• Zufriedenheit</li> <li>• Angst</li> <li>• Sonstiges*</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstsicherheit der Ärzt:innen</li> <li>• klinische Unsicherheit</li> <li>• klinische Zufriedenheit</li> <li>• Risiko von Gerichtsverfahren</li> <li>• Sonstiges**</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ressourcennutzung</li> <li>• Unnötige Krankenhauseinweisungen</li> <li>• Wiederaufnahmeraten</li> <li>• Vergütung</li> <li>• Zufriedenheit des Personals</li> <li>• Engagement des Personals</li> <li>• Reputation</li> <li>• Sonstiges*</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kosten für das Gesundheitswesen</li> <li>• Risiken</li> <li>• Sonstiges*</li> </ul>

**\*HINWEIS:** Wenn die gewünschte KPI im Drop-down-Menü nicht aufgeführt ist, können mithilfe des Felds „Sonstiges“ neue KPIs eingegeben werden.

### v. WAS IST DER UNTERSCHIED ZWISCHEN EINEM QUANTITATIVEN UND EINEM QUALITATIVEN LEISTUNGSMERKMAL?

- **Quantitativ:** Eine direkte Messung der Veränderung vor und nach der Umsetzung Ihrer Initiative zur klinischen Versorgung in Form von einem oder mehreren Messwerten oder Leistungsmerkmalen.
- **Qualitativ:** Eine indirekte Messung, die eine sinnvolle Veränderung belegt, unterstützt durch ein direktes Zitat eines relevanten und spezifischen Beteiligten. Dies sollte nur dann verwendet werden, wenn die Bereitstellung eines quantitativen Leistungsmerkmals nicht möglich ist.
  - Alle qualitativen Leistungsmerkmale (d. h., Zitate relevanter Beteiligter, die den kausalen Zusammenhang der Auswirkungen stützen) müssen einer benannten Quelle und Disziplin/Position zugeordnet werden. Wenn keine Quelle oder Disziplin/Position benannt wurde, wird die KPI disqualifiziert.
  - Quelle und Disziplin/Position müssen sich auf die KPI beziehen und in der Lage sein, über die Auswirkungen zu sprechen.
    - Zum Beispiel können Ärzt:innen im Namen ihrer Patient:innen sprechen, während das bei Labormitarbeiter:innen nicht der Fall ist. Ebenso kann die Verwaltung von „klinischer Selbstsicherheit oder Zufriedenheit“ des Personals sprechen, während das bei Laboren nicht der Fall ist.
  - Ein bewährtes Verfahren für jede Einreichung besteht darin, qualitative Zitate von Mitgliedern des Betreuungsteams, die anerkannt werden sollen, zu vermeiden. Jede Quelle, die direkt mit einem direkt für die Anerkennung benannten Mitglied des Betreuungsteams verknüpft ist, birgt die Möglichkeit, dass die KPI von den Juror:innen disqualifiziert wird.

## vi. BEISPIELE FÜR REPRÄSENTATIVE QUANTITATIVE KPIS

Bei **quantitativen KPIS** werden Sie gebeten, die Leistungsmerkmale zu beschreiben, die sich auf die messbare Veränderung der betreffenden KPI beziehen.

### BEISPIELE:

 <b>PATIENT:INNEN</b>	 <b>ÄRZT:INNEN</b>	 <b>GESUNDHEITSSYSTEME/ VERWALTUNG</b>	 <b>KOSTENTRÄGER</b>
<p><b>Kriterium:</b> Zunahme  <b>KPI:</b> Wohlbefinden  <b>Kennzahl:</b> Eine relative Zunahme von 22,2 % (von 34,7 % auf 42,4 %, <math>p &lt; 0,001</math>) beim Anteil der Patient:innen, deren LDL-C-Wert nach der Umsetzung des SureNet-Programms auf unter 190 mg/dl verbessert wurde.</p>	<p><b>Kriterium:</b> Verbessert  <b>KPI:</b> Selbstsicherheit  <b>Kennzahl:</b> In unserer internen Umfrage unter Hausärzt:innen (182 von 203 Befragten) hielten 74 % FIB-4 für additiv in Bezug auf klinischen Ausschluss einer fortgeschrittenen Fibrose.</p>	<p><b>Kriterium:</b> Verbessert  <b>KPI:</b> Reputation  <b>Kennzahl:</b> 6,3 % mehr umsetzbare Empfehlungen nach Umsetzung unserer modifizierten Initiative zur präventiven Gesundheitsbeurteilung.</p>	<p><b>Kriterium:</b> Reduziert  <b>KPI:</b> Kosten  <b>Kennzahl:</b> Der neue Weg reduziert die Krankheitsbelastung pro Patient:in, deren Lebererkrankung kein fortgeschrittenes Stadium erreicht, um 3.216 €.</p>

### Tipps zum Erstellen aussagekräftiger Umfragen:

- Fragen müssen unvoreingenommen sein.
- Vermeiden Sie Fragen, die zwei mögliche Antworten zulassen (z. B. ja/nein, gut/schlecht).
- Stellen Sie sicher, dass die Befragten über die Erfahrung, das Wissen und die Relevanz in Bezug auf die gestellten Fragen verfügen.

### Überlegungen zu Umfragen:

- Umfragen sind ein wichtiges Leistungsmerkmal für die Auswirkungen bei der quantitativen Messung der wahrgenommenen Veränderung.
- Außerdem sollten Umfragen bei KPIS vermieden werden, die leicht quantifizierbar sind (z. B. Aufenthaltsdauer).
- Die Umfrageergebnisse müssen die Anzahl der Befragten, die Anzahl der Antwortenden und deren Beruf beinhalten.
- Außerdem müssen die gestellten Fragen in die Bewerbung aufgenommen werden.

## vii. BEISPIELE FÜR REPRÄSENTATIVE QUALITATIVE KPIS

Bei **qualitativen KPIS** werden Sie gebeten, ein direktes Zitat einschließlich der zugeordneten Quelle (Vor- und Nachname) mit Disziplin/Position anzugeben.

### BEISPIELE:

 <b>PATIENT:INNEN</b>	 <b>ÄRZT:INNEN</b>	 <b>GESUNDHEITSSYSTEME/ VERWALTUNG</b>	 <b>KOSTENTRÄGER</b>
<p><b>Kriterium:</b> Reduziert  <b>KPI:</b> Angstzustände  <b>Zitat:</b> „Menschen, die mit Brustschmerzen in die Notaufnahme kommen, haben Angst, da viele einen Herzinfarkt befürchten. Daher ist es äußerst wichtig, dass wir ihnen viel schneller sagen können, dass sie keinen Herzinfarkt haben. Dies sorgt bei meinen Patient:innen und ihren Familien durchweg für Erleichterung.“  <b>Quelle:</b> Dr. med. Max Mustermann  <b>Titel:</b> Ärztliche Leitung, Notaufnahme, Universitätskrankenhaus</p>	<p><b>Kriterium:</b> Zunahme  <b>KPI:</b> Zufriedenheit  <b>Zitat:</b> „Prädiktive Algorithmen mit Echtzeitmanagement ermöglichen eine schnelle Behandlung der von uns betreuten Patient:innen. Als Abteilungsleiterin kann ich aus meiner Sicht und im Namen meiner Mitarbeiter:innen sagen, dass es ein sehr gutes Gefühl ist, die wissentlich bestmögliche Versorgung unserer Patient:innen zu leisten. Genau deshalb bin ich Ärztin geworden... um zu dienen und zu heilen.“  <b>Quelle:</b> Dr. med. Erika Mustermann  <b>Titel:</b> Lehrstuhl, Professorin für Medizin, Universitätsklinikum</p>	<p><b>Kriterium:</b> Verbessert  <b>KPI:</b> Ressourcennutzung  <b>Zitat:</b> „Eine unerwartete, aber positive Folge der besseren Verknüpfung unserer Patientenpopulation mit Nachsorgebehandlungen hat zu einer Abnahme der sogenannten „Vielflieger“ oder „Superuser“ in der Notaufnahme geführt. Auf diese Weise knüpfen Patient:innen dauerhafte Beziehungen zu ihrer Hausärzt:in zur Behandlung ihrer Krankheit, anstatt für den gleichen Zweck die Ressourcen der Notaufnahme zu beanspruchen.“  <b>Quelle:</b> Dr. med. Sabine Mustermann  <b>Titel:</b> Ärztliche Direktorin, Notaufnahme, Universitätskrankenhaus</p>	<p><b>Kriterium:</b> Verbesserung  <b>KPI:</b> Risiko  <b>Zitat:</b> „Behandlungsfehler können katastrophale Auswirkungen auf Patient:innen haben, dabei kann es sich um körperliche Verletzungen und möglicherweise um Tod handeln. Da medizinische Fehler in Afrika im Vergleich zu den Industrieländern 20-mal wahrscheinlicher sind, hat eine fünffache Verringerung der medizinischen Fehler nach der Umsetzung unserer Versorgungsinitiative zweifellos in den letzten 36 Monaten tiefgreifende und unermessliche Auswirkungen auf die Verringerung vermeidbarer unerwünschter Folgen gehabt.“  <b>Quelle:</b> Dr. med. Johann Mustermann  <b>Titel:</b> Vorstandsvorsitzender, Universitätskrankenhaus</p>

## viii. BEDEUTUNG DER AUSWIRKUNGEN

Dies ist eine Gelegenheit für Sie, hervorzuheben, welche Bedeutung das angegebene Leistungsmerkmal für die betreffenden Beteiligten hat. Je überzeugender Ihr Argument, desto wahrscheinlicher ist es, dass die Juror:innen Ihrer Ansicht zustimmen und Ihre KPI hoch bewerten.

*Sie werden gebeten, die Bedeutung der Auswirkungen auf den Beteiligten zu bewerten:*

- **NICHT/EINIGERMASSEN WICHTIG:** Positive Auswirkungen auf eine oder mehrere Einrichtungen, Personen oder Gruppen.
- **WICHTIG:** Bedeutende oder wesentliche Auswirkungen auf Einrichtungen, Personen oder Gruppen.
- **SEHR/ÄUSSERST WICHTIG:** Weitreichende Auswirkungen auf Einrichtungen, Personen oder Gruppen.



### Fragen, die Sie sich stellen sollten:

- Wie bedeutsam ist diese Veränderung für die betreffende Population?
- Ist der Nutzen auf eine bestimmte Person, Einrichtung oder Gruppe beschränkt?
- Wird ein weitreichender Nutzen erzielt?

## 4. ABSCHNITT „PROZESSATTRIBUTE“

Weitere Informationen finden Sie in der Vorlage **Prozessattribute** (Anhang III).

### i. WIE WÜRDEN SIE DIE **EINMALIGKEIT** IHRER INITIATIVE ZUR KLINISCHEN VERSORGUNG BESCHREIBEN?

**Einmaligkeit – Das Maß an Innovation, das Ihr Konzept kennzeichnet**

- **NICHT EINMALIG:** Die Maßnahmen oder Prozesse, die zum Erreichen der Ergebnisse angewendet wurden, sind ein bewährtes Verfahren, das bereits früher zum Einsatz kam.
- **EINMALIG:** Die Maßnahmen oder Prozesse, die zum Erreichen der Ergebnisse angewendet wurden, sind in Ihrer Region oder Ihrem Einsatzgebiet einmalig.
- **BESONDERS EINMALIG:** Die Maßnahmen oder Prozesse, die zum Erreichen der Ergebnisse angewendet wurden, sind neu und wurden noch nie zuvor verwendet.



**Fragen, die Sie sich stellen sollten:**

- Würde das Konzept veröffentlicht oder verwendet, um andere bewährte Verfahren zu unterstützen?
- Gibt es Gründe für die Annahme, dass das Konzept für Ihre Region oder für die Anwendung in Ihrer Umgebung spezifisch ist?
- Sind Sie der Urheber der geleisteten Arbeit, die ein neues bewährtes Verfahren festgelegt hat, das noch nie zuvor verwendet wurde?

### ii. WIE WÜRDEN SIE DIE **UMSETZBARKEIT** IHRER INITIATIVE ZUR KLINISCHEN VERSORGUNG BESCHREIBEN?

**Umsetzbarkeit – der Schwierigkeitsgrad der Umsetzung Ihres Konzepts.**

- **EINFACH:** Für die Umsetzung der Initiative war nur wenig bis gar keine neue Infrastruktur erforderlich.
- **MODERAT:** Einige Infrastrukturänderungen waren erforderlich, um die Umsetzung der Initiative voranzutreiben.
- **SCHWIERIG:** Zum Vorantreiben der Umsetzung der Initiative waren erhebliche Infrastrukturänderungen erforderlich.



**Fragen, die Sie sich stellen sollten:**

- Wie schwer (oder einfach) wäre es für andere, die Initiative zur klinischen Versorgung umzusetzen?
- Welche Änderungen (Finanzierung, neue Ausrüstung, Ressourcen usw.) waren erforderlich, um den Erfolg zu sichern? Waren diese Änderungen minimal oder erheblich?

### iii. WIE WÜRDEN SIE DIE **SKALIERBARKEIT** IHRER INITIATIVE ZUR KLINISCHEN VERSORGUNG BESCHREIBEN?

**Skalierbarkeit – das Maß dafür, inwieweit Ihr bewährtes Verfahren auf andere Umgebungen erweitert werden kann.**

- **NICHT SKALIERBAR:** Das Konzept kann nicht an ähnliche oder andere Prozesse angepasst werden.
- **SKALIERBAR:** Das Konzept kann wahrscheinlich an ähnliche oder andere Prozesse angepasst werden.
- **SEHR GUT SKALIERBAR:** Das Konzept kann in hohem Maße an ähnliche und andere Prozesse angepasst werden.



**Fragen, die Sie sich stellen sollten:**

- Kann die Initiative zur klinischen Versorgung genutzt werden, um die Versorgung bei anderen Krankheitszuständen zu verbessern?
- Kann das Konzept an andere klinische oder geografische Umgebungen angepasst werden?
- Gäbe es erhebliche Einschränkungen, wenn andere versuchen würden, Ihre Initiative zur klinischen Versorgung in einer anderen Umgebung zu replizieren?

iv. WIE WÜRDEN SIE DEN **KONTROLLGRAD** IM RAHMEN IHRER INITIATIVE ZUR KLINISCHEN VERSORGUNG BESCHREIBEN?

**Kontrollgrad** – Das Maß, in dem eine standardisierte Vorgehensweise eingehalten wird. Die Kontrolle kann manuell, automatisiert oder durch Kombination beider Methoden erfolgen.

- **UNKONTROLLIERT:** Manuelle Methoden werden verwendet, um die Einhaltung des neuen Prozesses sicherzustellen.
- **KONTROLLIERT:** Mindestens ein Aspekt des neuen Prozesses/der neuen Prozesse ist automatisiert.
- **STARK KONTROLLIERT:** Die meisten, wenn nicht gar alle Aspekte des neuen Prozesses/der neuen Prozesse sind automatisiert, was eine strikte Einhaltung der Vorschriften ermöglicht.



**Fragen, die Sie sich stellen sollten:**

- Was initiiert den neuen Prozess und wird er automatisch oder durch manuelle Entscheidungen ausgelöst?
- Werden die neuen Prozesse von bestimmten Algorithmen, Umständen und/oder Bedingungen diktiert?
- Ist die Einhaltung des neuen Prozesses wahlfrei, d. h., gibt es Optionen, die noch den bisherigen Behandlungsstandard ermöglichen?

v. WIE WÜRDEN SIE DIE BEDEUTUNG DER **LABORINTEGRATION** IM RAHMEN IHRER INITIATIVE ZUR KLINISCHEN VERSORGUNG BESCHREIBEN?

**Laborintegration** – Das Maß für die integrative Nutzung von Laboraten, um aussagekräftige Erkenntnisse zu gewinnen und/oder fundierte Entscheidungen treffen zu können

- **NICHT/EINIGERMASSEN WICHTIG:** Die Laborintegration hatte nur wenig Bedeutung für die Gesamtergebnisse der Initiative.
- **WICHTIG:** Die Laborintegration war einer der Hauptfaktoren für den Erfolg dieser Initiative.
- **SEHR/ÄUSSERST WICHTIG:** Ohne Laborintegration wäre der Erfolg der Initiative nicht möglich gewesen.



**Fragen, die Sie sich stellen sollten:**

- Werden Laboraten auf eine neue Art und Weise verwendet?
- Diktieren vom Labor ermöglichte Erkenntnisse Veränderungen bezüglich der Versorgung oder der klinischen Pfade?
- Wie wirken sich Laboraten auf Ihre Initiative zur klinischen Versorgung und damit auf messbaren Erfolg aus?
- Welche Labortests wurden verwendet und wie haben sie die Versorgung verändert?

**HINWEIS:**

Ihre Selbsteinschätzungen in Verbindung mit den Abschnitten **Messbare Auswirkungen** und **Prozessattribute** werden in der abschließenden Bewertung nicht berücksichtigt.

Diese Einschätzungen werden von den Juror:innen jedoch als Rechtfertigung und unterstützende Belege für Ihre Einstufung betrachtet. Bitte seien Sie deshalb in Ihrer Begründung möglichst ausführlich.

### III. NAME IHRER INITIATIVE

Dies ist der Titel, der von den Juror:innen für Ihre potenziell ausgezeichnete Initiative verwendet wird. Der Titel sollte deshalb einerseits überzeugen und Ihre bedeutendste KPI enthalten, andererseits aber auch präzise sein.

BEISPIELE	BEWERTUNG DER AUSWIRKUNGEN	BEGRÜNDUNG
Verbesserung des Patientendurchsatzes in Notaufnahmen im gesamten Netzwerk des Gesundheitssystems	Hoch	<input checked="" type="checkbox"/> Überzeugend <input checked="" type="checkbox"/> Präzise <input checked="" type="checkbox"/> Enthält KPI
Bessere klinische Möglichkeiten zur Erkennung von nicht diagnostiziertem Diabetes bei stationären Patient:innen	Hoch	
Personalisierte Antibiotikatherapie zur Reduzierung inadäquater Antibiotikagaben	Hoch	
Ein Teamprojekt im Stadtkrankenhaus	Niedrig	Zu allgemein, nicht einprägsam, Grund für Versorgung/KPI fehlt
PCT in der Notaufnahme	Niedrig	Die Einbeziehung einer starken KPI würde dies überzeugender machen.
Verwaltung des Labors	Niedrig	Zu allgemein, nicht einprägsam, andere Einreichungen können die Verwaltung des Labors beinhalten, Titel hat kein messbares Ergebnis für Auswirkungen, Grund für Versorgung nicht erklärt

### IV. ABSCHNITT „BESTÄTIGUNG“

#### 1. ÜBERPRÜFEN SIE IHRE BEWERBUNG AUF VOLLSTÄNDIGKEIT, GENAUIGKEIT UND KLARHEIT.

Wenn Sie vor der Einreichung weitere Tipps benötigen und die Erfolgsaussichten für Ihre Bewerbung maximieren möchten, sollten Sie sich an die **Checkliste** (Anhang IV) halten.

#### 2. BEGLEITDOKUMENTATION

Mit Begleitdokumenten können Sie den Nutzen Ihrer Initiative zur klinischen Versorgung weiter untermauern und die Chancen auf eine bessere Bewertung erhöhen. Es können mehrere Dokumente eingereicht werden. Die maximal zulässige Dateigröße beträgt 10 MB.

##### HINWEIS:

- Die Begleitdokumentation sollte keine detaillierten Patient:inneninformationen enthalten.
- Stellen Sie vor dem Einreichen der endgültigen Bewerbung sicher, dass die Anhänge beigefügt sind.
- Weitere Unterstützung erhalten Sie vom UNIVANTS of Healthcare Excellence Award Administration Team unter [UNIVANTSoHealthcareExcellence@abbott.com](mailto:UNIVANTSoHealthcareExcellence@abbott.com).

## ANHANG I

# Mitglieder des Betreuungsteams

Bitte nennen Sie drei bis fünf Mitglieder des Betreuungsteams (Sie selbst eingeschlossen, falls zutreffend), die den größten Einfluss auf die Initiative zur klinischen Versorgung hatten. Diese Mitglieder des Betreuungsteams bilden Ihr preisgekröntes Team. Im Rahmen dieser Auszeichnung muss eines der Mitglieder des Betreuungsteams im Bereich der Labormedizin tätig sein. Sie dürfen maximal fünf Mitglieder des Betreuungsteams angeben, Sie selbst eingeschlossen.

**HINWEIS:** Die Namen und Kontaktdaten der Mitglieder des Betreuungsteams dienen ausschließlich Verwaltungszwecken im Zusammenhang mit dieser Auszeichnung. Namen und E-Mail-Adressen werden NUR im Zusammenhang mit den UNIVANTS of Healthcare Excellence Awards weitergegeben.

### BEISPIEL 1

Vor- und Nachname Dr. med. Max Mustermann

Berufsbezeichnung Oberarzt

E-Mail maxmustermann@gmail.com

### BEISPIEL 2

Vor- und Nachname Dr. med. Erika Mustermann

Berufsbezeichnung Ärztlicher Direktor der klinischen Chemie

E-Mail erikamustermann@gmail.com

1

### MITGLIED DES BETREUUNGSTEAMS FÜR LABORMEDIZIN/PATHOLOGIE

Vor- und Nachname \_\_\_\_\_

Berufsbezeichnung \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

2

### MITGLIED DES BETREUUNGSTEAMS

Vor- und Nachname \_\_\_\_\_

Berufsbezeichnung \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

3

### MITGLIED DES BETREUUNGSTEAMS

Vor- und Nachname \_\_\_\_\_

Berufsbezeichnung \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

4

### MITGLIED DES BETREUUNGSTEAMS

Vor- und Nachname \_\_\_\_\_

Berufsbezeichnung \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

5

### MITGLIED DES BETREUUNGSTEAMS

Vor- und Nachname \_\_\_\_\_

Berufsbezeichnung \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

## ANHANG II

# Messbare Auswirkungen

**Anweisungen:** Diese Vorlage dient als Hilfe zur Erfassung der Daten, die mit den Leistungskennzahlen (KPIs) verknüpft sind, und zur Quantifizierung des Werts Ihrer Initiative zur klinischen Versorgung.

Beteiligte	Kriterium	KPI	Messmethode
 <b>PATIENT: INNEN</b>	<input type="radio"/> Verbessert <input type="radio"/> Zunahme <input type="radio"/> Verringerung <input type="radio"/> Verbesserung <input type="radio"/> Reduziert <input type="radio"/> Früher <input type="radio"/> Verbessert <input type="radio"/> Aufrechterhalten <input type="radio"/> Höher <input type="radio"/> Niedriger <input type="radio"/> Sonstiges:	<input type="radio"/> Mortalität <input type="radio"/> Sicherheit <input type="radio"/> Wohlbefinden <input type="radio"/> Aufenthaltsdauer <input type="radio"/> Eigenkapital <input type="radio"/> Wartezeit <input type="radio"/> Erfahrung <input type="radio"/> Engagement <input type="radio"/> Zufriedenheit <input type="radio"/> Angstzustände <input type="radio"/> Sonstiges:	<input type="radio"/> Quantitativ:  <input type="radio"/> Zitat zur qualitativen Verbesserung:  Vor- und Nachname:  Berufsbezeichnung:

Bewerten Sie die Bedeutung der Auswirkungen für die Beteiligten **PATIENT:INNEN**:

- NICHT/EINIGERMASSEN SIGNIFIKANT:** Positive Auswirkungen auf eine oder mehrere Einrichtungen, Personen oder Gruppen
- SIGNIFIKANT:** Bedeutende oder wesentliche Auswirkungen auf Einrichtungen, Personen oder Gruppen
- SEHR/ÄUSSERST SIGNIFIKANT:** Weitreichende Auswirkungen auf Einrichtungen, Personen oder Gruppen.

Beschreiben Sie die Bedeutung der Auswirkungen und den Nutzen für **PATIENT:INNEN**:

Beteiligte	Kriterium	KPI	Messmethode
 <b>ÄRZT:INNEN</b>	<input type="radio"/> Verbessert <input type="radio"/> Zunahme <input type="radio"/> Verringerung <input type="radio"/> Verbesserung <input type="radio"/> Reduziert <input type="radio"/> Früher <input type="radio"/> Verbessert <input type="radio"/> Aufrechterhalten <input type="radio"/> Höher <input type="radio"/> Niedriger <input type="radio"/> Sonstiges:	<input type="radio"/> Selbstsicherheit der Ärzt:innen <input type="radio"/> Klinische Unsicherheit <input type="radio"/> Klinische Zufriedenheit <input type="radio"/> Risiko von Gerichtsverfahren <input type="radio"/> Sonstiges:	<input type="radio"/> Quantitativ:  <input type="radio"/> Zitat zur qualitativen Verbesserung:  Vor- und Nachname:  Berufsbezeichnung:

Bewerten Sie die Bedeutung der Auswirkungen für die Beteiligten **ÄRZT:INNEN**:

- NICHT/EINIGERMASSEN SIGNIFIKANT:** Positive Auswirkungen auf eine oder mehrere Einrichtungen, Personen oder Gruppen
- SIGNIFIKANT:** Bedeutende oder wesentliche Auswirkungen auf Einrichtungen, Personen oder Gruppen
- SEHR/ÄUSSERST SIGNIFIKANT:** Weitreichende Auswirkungen auf Einrichtungen, Personen oder Gruppen.

Beschreiben Sie die Bedeutung der Auswirkungen und den Nutzen für **ÄRZT:INNEN**:

Beteiligte	Kriterium	KPI	Messmethode
 <b>GESUNDHEITSSYSTEME/VERWALTUNG</b>	<input type="radio"/> Verbessert <input type="radio"/> Zunahme <input type="radio"/> Verringerung <input type="radio"/> Verbesserung <input type="radio"/> Reduziert <input type="radio"/> Früher <input type="radio"/> Verbessert <input type="radio"/> Aufrechterhalten <input type="radio"/> Höher <input type="radio"/> Niedriger <input type="radio"/> Sonstiges: _____	<input type="radio"/> Ressourcennutzung <input type="radio"/> Unnötige Krankenhaus-einweisungen <input type="radio"/> Wiederaufnahmeraten <input type="radio"/> Vergütung <input type="radio"/> Zufriedenheit des Personals <input type="radio"/> Engagement des Personals <input type="radio"/> Reputation <input type="radio"/> Sonstiges: _____	<input type="radio"/> Quantitativ:
			<input type="radio"/> Zitat zur qualitativen Verbesserung:
			Vor- und Nachname:
			Berufsbezeichnung:

Bewerten Sie die Bedeutung der Auswirkungen für die Beteiligten **GESUNDHEITSSYSTEME/VERWALTUNG**:

**NICHT/EINIGERMASSEN SIGNIFIKANT**: Positive Auswirkungen auf eine oder mehrere Einrichtungen, Personen oder Gruppen

**SIGNIFIKANT**: Bedeutende oder wesentliche Auswirkungen auf Einrichtungen, Personen oder Gruppen

**SEHR/ÄUSSERST SIGNIFIKANT**: Weitreichende Auswirkungen auf Einrichtungen, Personen oder Gruppen.

Beschreiben Sie die Bedeutung der Auswirkungen und den Nutzen für **GESUNDHEITSSYSTEME/VERWALTUNG**:

Beteiligte	Kriterium	KPI	Messmethode
 <b>KOSTENTRÄGER</b>	<input type="radio"/> Verbessert <input type="radio"/> Zunahme <input type="radio"/> Verringerung <input type="radio"/> Verbesserung <input type="radio"/> Reduziert <input type="radio"/> Früher <input type="radio"/> Verbessert <input type="radio"/> Aufrechterhalten <input type="radio"/> Höher <input type="radio"/> Niedriger <input type="radio"/> Sonstiges: _____	<input type="radio"/> Kosten für das Gesundheitswesen <input type="radio"/> Risiken <input type="radio"/> Sonstiges: _____	<input type="radio"/> Quantitativ:
			<input type="radio"/> Zitat zur qualitativen Verbesserung:
			Vor- und Nachname:
			Berufsbezeichnung:

Bewerten Sie die Bedeutung der Auswirkungen für die Beteiligten **KOSTENTRÄGER**:

**NICHT/EINIGERMASSEN SIGNIFIKANT**: Positive Auswirkungen auf eine oder mehrere Einrichtungen, Personen oder Gruppen

**SIGNIFIKANT**: Bedeutende oder wesentliche Auswirkungen auf Einrichtungen, Personen oder Gruppen

**SEHR/ÄUSSERST SIGNIFIKANT**: Weitreichende Auswirkungen auf Einrichtungen, Personen oder Gruppen.

Beschreiben Sie die Bedeutung der Auswirkungen und den Nutzen für die Kategorie **KOSTENTRÄGER**:

# Prozessattribute

**Anweisungen:** Bitte wählen Sie die Antwort aus, die Ihre Initiative zur klinischen Versorgung am besten beschreibt, und bereiten Sie eine Erläuterung Ihrer Auswahl für die Bewerbung vor.

**1. Wie würden Sie die EINMALIGKEIT Ihrer Initiative zur klinischen Versorgung beschreiben?**

*Einmaligkeit – Das Maß an Innovation, das Ihr Konzept kennzeichnet*

- NICHT EINMALIG:** Die Maßnahmen oder Prozesse, die zum Erreichen der Ergebnisse angewendet wurden, sind ein bewährtes Verfahren, das bereits früher zum Einsatz kam.
- EINMALIG:** Die Maßnahmen oder Prozesse, die zum Erreichen der Ergebnisse angewendet wurden, sind in Ihrer Region oder Ihrem Einsatzgebiet einmalig.
- BESONDERS EINMALIG:** Die Maßnahmen oder Prozesse, die zum Erreichen der Ergebnisse angewendet wurden, sind neu und wurden noch nie zuvor verwendet.

**2. Wie würden Sie die UMSETZBARKEIT Ihrer Initiative zur klinischen Versorgung beschreiben?**

*Umsetzbarkeit – der Schwierigkeitsgrad der Umsetzung Ihres Konzepts.*

- EINFACH:** Für die Umsetzung der Initiative war nur wenig bis gar keine neue Infrastruktur erforderlich.
- MODERAT:** Einige Infrastrukturänderungen waren erforderlich, um die Umsetzung der Initiative voranzutreiben.
- SCHWIERIG:** Zum Vorantreiben der Umsetzung der Initiative waren erhebliche Infrastrukturänderungen erforderlich.

**3. Wie würden Sie die SKALIERBARKEIT Ihrer Initiative zur klinischen Versorgung beschreiben?**

*Skalierbarkeit – das Maß dafür, inwieweit das bewährte Verfahren erweitert werden kann.*

- NICHT SKALIERBAR:** Das Konzept kann nicht an ähnliche oder andere Prozesse angepasst werden.
- SKALIERBAR:** Das Konzept kann wahrscheinlich an ähnliche oder andere Prozesse angepasst werden.
- SEHR GUT SKALIERBAR:** Das Konzept kann in hohem Maße an ähnliche und andere Prozesse angepasst werden.

**4. Wie würden Sie den KONTROLLGRAD im Rahmen Ihrer Initiative zur klinischen Versorgung beschreiben?**

*Kontrollgrad – Das Maß, in dem eine standardisierte Vorgehensweise eingehalten wird. Die Kontrolle kann manuell, automatisiert oder durch Kombination beider Methoden erfolgen.*

- UNKONTROLLIERT:** Manuelle Methoden werden verwendet, um die Einhaltung des neuen Prozesses sicherzustellen.
- KONTROLLIERT:** Mindestens ein Aspekt des neuen Prozesses/der neuen Prozesse ist automatisiert.
- STARK KONTROLLIERT:** Die meisten, wenn nicht gar alle Aspekte des neuen Prozesses/der neuen Prozesse sind automatisiert, was eine strenge Einhaltung der Vorschriften ermöglicht.

**5. Wie würden Sie die Bedeutung der LABORINTEGRATION im Rahmen Ihrer Initiative zur klinischen Versorgung beschreiben?**

*Laborintegration – Das Maß für die integrative Nutzung von Labordaten, um aussagekräftige Erkenntnisse zu gewinnen und/oder fundierte Entscheidungen treffen zu können*

- NICHT/EINIGERMASSEN SIGNIFIKANT:** Die Laborintegration hatte nur wenig Bedeutung für die Gesamtergebnisse der Initiative.
- SIGNIFIKANT:** Die Laborintegration war einer der Hauptfaktoren für den Erfolg dieser Initiative.
- SEHR/ÄUSSERST SIGNIFIKANT:** Ohne Laborintegration wäre der Erfolg der Initiative nicht möglich gewesen.

# Checkliste

Um die Chancen Ihrer Bewerbung auf eine bessere Bewertung zu erhöhen und eine unnötige Disqualifikation zu vermeiden, halten Sie sich bitte an die folgende Checkliste:

<p><input type="checkbox"/> <b>Ist Ihr bewährtes Verfahren so formuliert, dass es leicht zu verstehen ist?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Juror:innen bewerten aus Sicht verschiedener Disziplinen, das heißt, nicht alle Juror:innen sind Expert:innen im Fachgebiet Ihrer Bewerbung.             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Stellen Sie sicher, dass alle Akronyme definiert sind.</li> <li>– Wenn komplexe Erklärungen erforderlich sind, fügen Sie Anhänge mit ergänzenden Daten bei.</li> <li>– Könnte jemand außerhalb Ihrer Einrichtung Ihr Projekt verstehen, wenn nur die Erklärung in der allgemeinen Übersicht vorliegt?</li> </ul> </li> </ul>
<p><input type="checkbox"/> <b>Gibt es Belege für jede einbezogene Leistungskennzahl (KPI)?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn die Juror:innen die Informationen oder die Art und Weise, wie diese einen messbaren Unterschied für die KPI unterstützen, nicht verstehen, könnte die KPI und damit möglicherweise auch die gesamte Bewerbung disqualifiziert werden.</li> </ul>
<p><input type="checkbox"/> <b>Ist jede KPI den richtigen Beteiligten zugeordnet?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Juror:innen können KPIs disqualifizieren, die nicht den richtigen Beteiligten zugeordnet sind. Dadurch könnte die KPI und möglicherweise auch die gesamte Bewerbung disqualifiziert werden.</li> <li>• <b>Beispiel:</b> Eine frühere Diagnose ist ein Vorteil für Patient:innen und somit eine KPI für die Beteiligten „Patient:innen“.</li> </ul>
<p><input type="checkbox"/> <b>Haben Sie die Verwendung von Leistungsmerkmalen in Bezug auf die betreffenden KPI maximiert?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn mehrere quantitative Leistungsmerkmale dieselbe KPI unterstützen und sich in Relation untereinander verstärken, sollten sie als Nachweis unter einer einzigen KPI eingereicht werden. (Zum Beispiel unterstützt die Verringerung der weiblichen und männlichen Mortalität insgesamt die „geringere Mortalität“.)</li> <li>• Wenn mehrere quantitative Leistungsmerkmale dieselbe KPI unterstützen, aber voneinander unabhängig sind, können sie als zwei separate Leistungsmerkmale für dieselbe KPI eingereicht werden. (Zum Beispiel unterstützen sowohl quantitative Leistungsmerkmale für eine verkürzte Aufenthaltsdauer als auch reduzierte invasive Verfahren unabhängig voneinander die „verbesserte Patientenerfahrung“.)</li> <li>• Wenn zwei unabhängige qualitative Leistungsmerkmale dieselbe KPI unterstützen, empfehlen wir, das stärkste Zitat auszuwählen und/oder mehrere Zitate als Beleg für die einzelne KPI zu verwenden. (Zum Beispiel wenn zwei Ärzt:innen aus verschiedenen Disziplinen Zitate liefern, die für „verbesserte Selbstsicherheit der Ärzt:innen“ sprechen.)</li> </ul>
<p><input type="checkbox"/> <b>Verdeutlicht jedes quantitative Leistungsmerkmal einen messbaren Unterschied?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein quantitatives Leistungsmerkmal sollte eine in Zahlen angegebene Veränderung zeigen.</li> <li>• Details erleichtern es den Juror:innen, die Auswirkungen und den Nutzen nachzuvollziehen.</li> </ul>
<p><input type="checkbox"/> <b>Ist für jedes qualitative Zitat eine Quelle mit Namen aufgeführt?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle qualitativen Leistungsmerkmale (d. h. Zitate relevanter Beteiligter, die den kausalen Zusammenhang der Auswirkungen stützen) müssen einer benannten Quelle und Disziplin zugeordnet werden. Wenn keine Quelle oder Disziplin benannt wurde, wird die KPI disqualifiziert.</li> <li>• Quelle und Disziplin sollten im Zusammenhang mit der KPI stehen. Zum Beispiel können Ärzt:innen im Namen ihrer Patient:innen sprechen, während das bei Labormitarbeiter:innen nicht der Fall ist. Ebenso kann die Verwaltung von „klinischer Selbstsicherheit oder Zufriedenheit“ des Personals sprechen, während das bei Laboren nicht der Fall ist.</li> <li>• Weitere Tipps zur Einreichung qualitativer Zitate:             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Reichen Sie nur Inhalte ein, die für die KPI relevant sind, und stellen Sie sicher, dass die eingereichten Inhalte die KPI bestätigen.</li> <li>– Dieselbe Quelle kann nicht für mehrere KPIs verwendet werden.</li> <li>– Ein bewährtes Verfahren für jede Einreichung besteht darin, qualitative Zitate von Mitgliedern des Betreuungsteams, die anerkannt werden sollen, zu vermeiden. Jede Quelle, die direkt mit einem direkt für die Anerkennung benannten Mitglied des Betreuungsteams verknüpft ist, birgt die Möglichkeit, dass die KPI von den Juror:innen disqualifiziert wird.</li> </ul> </li> </ul>
<p><input type="checkbox"/> <b>Wurden alle Begleitdokumente zusammen mit Ihrer Bewerbung hochgeladen?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Anwendungsdatenbank erfordert, dass alle Begleitunterlagen über das Online-Portal (Registerkarte „Bestätigung“) eingereicht werden.</li> </ul>
<p><input type="checkbox"/> <b>Haben Sie eine PDF-Version Ihrer Bewerbung ausgedruckt und den Ausdruck überprüft?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die zulässige Zeichenzahl ist begrenzt und beim Kopieren und Einfügen kann Text abgeschnitten werden.</li> <li>• Wenn mehr Inhalte erforderlich sind als Platz vorhanden ist, fügen Sie in den Begleitdokumentendateien bitte entsprechende Begleitdokumente bei (siehe oben).</li> </ul>

Bitte wenden Sie sich bei Fragen, Bedenken oder Anmerkungen an das Award Administration Team unter [UNIVANTSoftHealthcareExcellence@Abbott.com](mailto:UNIVANTSoftHealthcareExcellence@Abbott.com).

Das Award Administration Team ist am Bewertungsprozess nicht beteiligt, sondern unterstützt Bewerber lediglich bei Einreichungen.